Naturfreunde Schweiz
Pavillonweg 3
Postfach
3001 Bern

Tel: +41 31 306 67 67
info@naturfreunde.ch
www.naturfreunde.ch

Naturfreunde
Amis de la Nature
Schweiz | Suisse

NFS-Delegiertenversammlung 2021 per Zoom

Beschluss-Protokoll

Die allen Delegierten und Präsidien zugestellten DV-Unterlagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.

Ort: virtuell per Zoom
Datum: 05. Juni 2021
Zeit: 10:00 Uhr bis 12:40 Uhr
Stimmberechtigte: 80
Absolutes Mehr: 41

1. Begrüssung

NFS-Präsident Urs Wüthrich-Pelloli (UWP) begrüsst die Delegierten und Gäste zur virtuellen DV 2021. Die NF Lachen hatten die Vorbereitungen für eine reelle DV mit grossem Elan begonnen. Leider musste aufgrund der Pandemie der Entschluss gefällt werden, die DV im virtuellen Rahmen durchzuführen. Nun bleibt uns deshalb nichts Anderes übrig als uns im virtuellen Raum zu begrüssen. Urs Wüthrich-Pelloli hebt hervor, dass viele von uns genug haben von den Einschränkungen infolge der Pandemie. Trotzdem sind wir alle weiterhin gefordert respektvoll mit den bestehenden Herausforderungen umzugehen. Trotz der Corona-Krise ist die Naturfreundebewegungen nicht stehengeblieben. Der Landesverband ist gut aufgestellt und bleibt handlungsfähig. Als politische Kraft ist es uns gelungen uns zu Umweltpolitischen Themen zu positionieren. Urs Wüthrich-Pelloli dankt allen Delegierten für ihr Engagement und dafür, dass sie mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen unsere Bewegung mitgestalten.

Richard Hollenstein (NF Lachen) heisst, im Namen der ursprünglich angedachten gastgebenden NF-Sektion Lachen, alle herzlich willkommen aus Lachen am See. Er hätte seine Gemeinde gerne persönlich vorgestellt, doch lernten wir durch die Krise alle in einer neuen Form untereinander zu kommunizieren. Die NF Lachen feiern dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen, weshalb sie die DV gerne bei sich durchgeführt hätten. Die NF Lachen Betreiben das NFH Waldeggli, mit wunderbarer Aussicht auf den Zürichsee, bieten für ihre Mitglieder pro Jahr um die 80 Wanderungen und zwei Wanderwochen an. Richard Hollenstein hofft, dass wir uns in zwei Jahren zur DV 2023 in Lachen treffen können.

2. Eröffnungsgeschäfte

2.1 Traktandenliste **wird genehmigt.**
2.2 Wahl der **Stimmenzähler**: entfällt aufgrund der virtuellen Durchführung. Die Wahlen und Abstimmungen werden über die online Plattform NemoVote durchgeführt und automatisch ausgezählt.
2.3 Wahl der **Protokollprüfer**: zur Verfügung stellen sich Ueli Kiener (Sektion Schrattenblick, Mitglied der GPK) und Florian Dubail (Sektion Ajoie, Mitglied der GPK)
2.4 Verhandlungs- und Wahlordnung: **werden genehmigt**.

3. Protokollabnahme DV 2019

Das Protokoll der DV NFS 2019 wurde von Walter Studer (D) und Ludovic Barbat (F) geprüft.
Urs Wüthrich-Pelloli dankt dem Verfasser Herbert Gruber.

Das Protokoll der DV NFS 2019 wird genehmigt:
78 Ja, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

4. Jahresberichte 2019 und 2020

Urs Wüthrich-Pelloli sieht die Jahresberichte auch als Denkanstoss für die Sektionen zur Aufnahme neuer Aktivitäten. Er weist auf die besonderen Leistungen im Bereich Häuserwesen und im Rahmen von Covid19 hin. Diese Leistungen beanspruchten viele Ressourcen, welche mit dem bestehendem Personal gestemmt wurden. Er dankt Herbert Gruber für die Zusammenstellungen der beiden Jahresberichte. Urs Wüthrich-Pelloli verdankt das Engagement der Geschäftsstelle, der übrigen Vorstandsmitglieder und den Sektionen für die vielfältigen Aktivitäten, welche sie unseren Mitgliedern bieten.

Die Jahresberichte NFS 2019 und 2020 werden genehmigt:
79 Ja, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

5. Jahresrechnungen 2019 und 2020

Dominik Zimmermann, Finanzverantwortlicher im Vorstand NFS, stellt das Traktandum vor. Die Naturfreunde Schweiz können auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken. Das Jahr 2020 ist, nach den schweren Verlustjahren 2015 und 2016, der vierte positive Jahresabschluss in Folge.

Trotzdem konnte der Mitgliederrückgang auch im 2019 und 2020 noch nicht vollständig stabilisiert werden. Zudem ist der Inserate Ertrag im Naturfreund ebenfalls rückgängig, was einen Agenturwechsel im 2019 zur Folge hatte. Diese negativen Effekte konnten jedoch durch Einsparungen kompensiert werden, bspw. durch die Senkung der Druckkosten des Naturfreunds, Wegfall des Projekts NaturaTrails, verminderte Personalkosten und Reduktion der Vorstandsspesen. Das Jahr 2020 war einiges volatiler als das Vorjahr 2019. Erfreulich ist, dass sich die Ertragssituation der Mitgliederbeiträge stabilisiert hat. Die Direktmitgliedschaften nehmen tendenziell zu, was sich positiv in der Rechnung des Landesverbandes niederschlägt. Der Inserate Markt ist aufgrund der Pandemie weiterhin unsicher. Im 2020 haben die Naturfreunde Schweiz zudem eine Erbschaft erhalten, welche zugleich in eine neue Mitgliederdatenbank und eine neue Buchhaltungssoftware investiert wurde. Der Landesverband verfügt nun über eine längst fällige, moderne IT-Umgebung und die dazu budgetierten Kosten wurden sogar unterstritten. Dominik Zimmermann dankt dazu dem Projektverantwortlichen Mario Lehmann und der gesamten Geschäftsstelle.

Im Jahr 2020 haben die NFS mit CHF 25'000 zudem einen Beitrag an die Covid19-Abfederungsmassnahmen von insgesamt CHF 150'000 zugunsten der Naturfreundehäuser geleistet. Das Vermögen des Landesverbandes hat in der Berichtsperiode um 35% zugenommen. Das Eigenkapital wird mit dem Resultat von 2020 weiter zunehmen. Das Verbandsvermögen beträgt rund eine Viertelmillion Franken, was für einen Verband unserer Grösse normal ist. Damit haben die NFS mit knapp CHF 400'000 an freien Mittel ihren Handlungsspielraum zurückerlangt. Ohne jegliche Einnahmen könnte NFS somit ein halbes Jahr wirtschaften.

Die Jahresrechnungen NFS 2019/2020 werden genehmigt:
80 Ja, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

5.3 Bericht der GPK

Urs Wüthrich-Pelloli hält fest, dass die Zusammenarbeit mit der GPK sehr gut ist. Mit ihrer kritischen aber durchaus konstruktiven Arbeitsweise, leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Walter Studer, Mitglied der GPK, erklärt, dass die NFS auf zwei gute Jahre zurückblickt. Die Geschäftsstelle hat gute Arbeit geleistet. Auch im Häuserwesen wurde viel geleistet. Damit sind die NFS auf gutem Weg. Sorge bereitet weiterhin die Mitgliederentwicklung. Dank den Entscheidungsträgern und Mitarbeitenden, konnte jedoch viel eingespart und eingeschränkt werden, ohne die Leistungen an die Sektionen zu kürzen.

6. Entlastung des NFS-Vorstandes

Grundlage bilden die Revisionsberichte und Berichte der GPK.

Dem NFS-Vorstand wird mit deutlicher Mehrheit Décharge erteilt:
76 Ja, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

7. Information Budget 2021

Ramon Casanovas verweist auf das Budget in den DV Unterlagen. Es wurde absichtlich vorsichtig budgetiert. Auf Basis des Budgets findet alle drei Monate eine Überprüfung mit Vorstand und GPK statt. Auch im 2021 wird von einer ausgeglichenen Rechnung ausgegangen. Das Inserate Geschäft ist weiterhin unsicher, es besteht eine grosse Zurückhaltung und auch die Spenden werden aufgrund der Sammlung für die Corona Nothilfe tiefer ausfallen, da diese Spenden zweckgebunden sind und nicht in Rechnung NFS einfliessen. Die Lohnkostensumme bleibt stabil.

8. Anträge

8.1 Anträge Mitgliederreglement

8.1.1 Prüfungs-Antrag Einführung der Mitgliederkategorie „Passivmitglieder“
Weil das Thema komplex ist und mit gewisser Sorgfalt bearbeitet werden muss, stellt der Vorstand NFS den Antrag, dass die Geschäftsstelle NFS bis zur DV 2023 prüft, welche Möglichkeiten es zur Einführung von Passivmitgliedschaften in Sektionen gibt.

Richard Hollenstein, der antragsstellenden Sektion Lachen erklärt, dass sie in ihrer Sektion viele ältere Mitglieder haben, welche keinen Hüttendienst leisten oder an Wanderungen teilnehmen können, weil sie gesundheitlich angeschlagen sind. Trotzdem wollen diese Personen in der Sektion bleiben und an die GV kommen. Die Einführung einer Passivmitgliedschaft soll verhindern «Schatten-Mitglieder» entstehen zu lassen, wie das früher der Fall war.

Thomas Hensel, NF Chur: Er begrüsst das Vorgehen, möchte jedoch eine kleine Bitte daran setzten zu prüfen, ob die neue Mitgliedschaftsform für Unternehmen und Organisationen einen Beitrag zur Stabilisierung der Mitgliedschaftszahlen beigetragen hat.

Empfehlung des Vorstands: Der Vorstand NFS beantragt den Delegierten, den Prüfungs-Antrag zu genehmigen.
Der Prüfungsantrag, dass die Geschäftsstelle NFS bis zur DV 2023 prüft, welche Möglichkeiten es zur Einführung von Passivmitgliedschaften in den Sektionen gibt, wird angenommen:
70 Ja, 5 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

8.1.2 Antrag Bestätigung Mitgliederbeitrag Art. 10.2
Ausgangslage: Gemäss Auszug aus dem Mitgliederreglement Art. 10.2 werden die Mitgliederbeiträge der Direktmitglieder durch die DV bestimmt. Dabei müssen die Beiträge für Direktmitgliedschaften teurer sein als die Beiträge in den Sektionen. NFS hat keine Meldungen erhalten, dass in einer Sektion die Mitgliedschaftsbeiträge über die der Direktmitgliedschaften erhöht wurden. Deshalb empfiehlt der Vorstand NFS die Bestätigung der Beiträge für Direktmitgliedschaften.

Die Mitgliederbeiträge für Direktmitglieder werden unverändert bestätigt:
80 Ja, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

8.2 Anträge Reglement Aus- und Weiterbildung

8.2.1 Antrag zur Anerkennung der Fortbildungskursen Art. 3.2.1 (Neu)
Peter Koch, der antragsstellenden Sektion Bern: Dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Die jetzige Situation im Reglement sieht so aus, dass nicht ausdrücklich gesagt wird, welche

Fortbildungskurse anerkannt werden. Die beantragte Einfügung des neuen Art. 3.2.1 würde diese Lücke schliessen. Der Vorstand NFS unterstützt diese Präzisierung.

Neu Art. 3.2.1: Für die Anerkennung von Fortbildungskursen gilt Art. 2.3 sinngemäss.

Antrag 2a:
Das Reglement zur Aus- und Fortbildungspflicht wird mit dem neuen Artikel 3.2.1 ergänzt:
77 Ja, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

8.2.2 Antrag Tourenleiterlisten zur Erfüllung des Art. 3.3
Peter Koch, der antragsstellenden Sektion Bern: Die Sektion hat festgestellt, dass die Übersicht der Leiter-Akkreditierungen unvollständig ist. Die Sektion unterstützt den Gegenantrag des Vorstands NFS, vor allem auch in Hinblick auf den Relaunch der Datenbank des BASPO im 2025.
Deshalb ziehen die NF Bern ihren Antrag zurück.

8.2.3 Gegenvorschlag zum Antrag Tourenleiterlisten mit Änderung Art. 3.3
Der Vorstand NFS beantragt den Delegierten, den Gegentrag zu genehmigen. Die Listen werden allen Präsidien und Tourenobfrauen und –Männer (wo vorhanden) sowie den KVs einmal jährlich zugestellt.

Gegenantrag 2b:
Der angepasste Art. 3.3 des Reglements Aus- und Fortbildungspflicht soll angenommen werden: 73 Ja, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

8.3 Anträge Häuserreglement

8.3.1 Antrag zur Änderung des Häuserreglements
Ausgangslage: Mit dem Aufbau von NFH+CH an der DV 2019 sind verschiedene Anpassungen des Häuserreglements nötig, welche dieser neuen Struktur Rechnung tragen. Der Vorstand NFS beantragt den Delegierten, den Antrag zu genehmigen.

Den Anpassungen des Häuserreglements wird gemäss Antrag zugestimmt:
60 Ja, 4 Gegenstimmen, 14 Enthaltungen

8.4 Anträge Reglement Häuserfonds

8.4.1 Antrag 4a zur Änderung des Reglements Häuserfonds (Öffnung)
8.4.2 Antrag 4b zur Änderung des Reglements Häuserfonds (Reduktion Fondsverwaltung)
Ausgangslage: Mit dem Aufbau von NFH+CH an der DV 2019 und der Auflösung des Häuserfachverbandes per 31.12.2020 sind verschiedene Anpassungen des Reglements Häuserfonds nötig, welche dieser neuen Struktur Rechnung tragen. Der Vorstand NFS beantragt den Delegierten, die Anträge 4a und 4b zu genehmigen.

Den Anpassungen des Reglements Häuserfonds wird gemäss Antrag 4a und Antrag 4b zugestimmt: 66 Ja, 3 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen

8.5 Sonstige Anträge

8.5.1 Antrag „Familien und Naturfreundehäuser (inkl. Partnerhäuser) einander näherbringen“

Antrag: Die Geschäftsstelle NFS erarbeitet gemeinsam mit den Häuserverantwortlichen und NFH+CH einen Vorschlag zur Attraktivitätssteigerung der Naturfreundehäuser unter den Familienmitgliedern im Rahmen eines Marketingkonzepts.

Thomas Hensel, der antragstellenden Sektion KV Graubünden: Es muss frühzeitig an die nächsten Generationen gedacht werden. Zurzeit fehlt es an der Verbindung und Verknüpfung zwischen den Naturfreunden und Familien. Um diese Verbindung zu schaffen, müssen die Häuser und Partnerhäuser stärker eingebunden werden. Die NF Österreich haben einen Hüttenpass für Kinder lanciert, wo man bei jedem Besuch in einem Naturfreundehaus ein Stempel erhält. Nach fünf Stempeln bekommt man ein kleines Geschenk.

Philippe Pellaton, NFH+CH: Der Grundgedanke die Naturfreundehäuser bekannt zu machen ist in unserem Grundinteresse, damit die Naturfreundehäuser besser frequentiert werden. Die Gast-Orientierungen muss in den Häusern jedoch auch gelebt werden und Reservationsanfragen müssen innerhalb von 24 h bearbeitet werden. Die Häuser müssen auch selber aktiv werden. Werbung nützt nichts, wenn die Dienstleistungen in den Häusern nicht stimmen.

Der Vorstand NFS beantragt den Delegierten, den Antrag zu genehmigen:
75 Ja, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

9. Wahlen / Demissionen

9.1 Wahlen / Demissionen Vorstand NFS

Demission/Rücktritt:

Beatrice Grob, Olten, 2017-2021*
Urs Wüthrich-Pelloli dankt Beatrice Grob, für ihren massgeblichen Beitrag im Bereich Kinder und Jugendliche, welchen sie mit ihrem breiten Erfahrungshintergrund geleistet hat. Dieser ist für die Nachwuchssicherung der Naturfreunde existenziell.

Bemerkungen zu den Wahlen:
Philippe Pellaton, Marin Jäger und Franco Ruinelli, stehen heute nicht zur Wahl. Sie bleiben weiterhin im Vorstand.

Zweite Amtszeit:

Urs Wüthrich-Pelloli, Präsidium, NF Oberbaselbiet, 2021-2025**
Urs Wüthrich-Pelloli wird für eine zweite Amtszeit zum Präsidenten der Naturfreunde Schweiz gewählt: 76 Ja, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Sebastian Jaquiéry, Vize-Präsident, NF Bern, 2021-2025**
Sebastian Jaquiéry wird für eine zweite Amtszeit in den Vorstand NFS gewählt:
76 Ja, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Dominik Zimmermann, Landesverband, 2021-2025**
Dominik Zimmermann wird für eine zweite Amtszeit in den Vorstand NFS gewählt:
76 Ja, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Neuwahlen:

Fabienne Thomas, Landesverband, 2021-2025*
Fabienne Thomas wird für eine erste Amtszeit in den Vorstand NFS gewählt:
77 Ja, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Myriame Beuret, NF Delémont, 2021-2025*
Myriame Beuret, wird für eine erste Amtszeit in den Vorstand NFS gewählt:
73 Ja, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

9.2 Wahlen / Demissionen GPK

Florian Dubail ist noch im Amt und muss nicht gewählt werden. Er wurde vor zwei Jahren in die GPK gewählt. Seine Amtsperiode endet im 2023.

Neuwahlen, zweite Amtszeit:
Ueli Kiener, NF Schrattenblick, 2021-2025**
Ueli Kiener wird für eine zweite Amtszeit in die GPK gewählt:
74 Ja, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Walter Studer, NF Schaffhausen, 2021-2025**
Walter Studer wird für eine zweite Amtszeit in die GPK gewählt:
76 Ja, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

9.3 Wahlen / Demissionen Schiedsstelle

Thomas Hensel ist noch im Amt und muss nicht gewählt werden. Er wurde vor zwei Jahren an der DV 2019 gewählt. Seine Amtsperiode endet im 2023.

Neuwahlen, zweite Amtszeit:
Chantal Zbinden, NF La Côte-Peseux, 2021-2025**
Chantal Zbinden wird für eine zweite Amtszeit in die Schiedsstelle NFS gewählt:
77 Ja, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Renato Mazzocco, NF Aarau, 2021-2025**
Renato Mazzocco wird für eine zweite Amtszeit in die Schiedsstelle NFS gewählt:
77 Ja, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

9.4 Wahlen / Demissionen Häuserfonds

Demission/Rücktritt:
Philippe Pellaton, Delegierter von NFS, 2012-2023
Philippe legt den Fonds-Hut ab, bleibt aber weiterhin Verantwortlicher Häuserwesen im Vorstand NFS und Vorsteher von NFH+CH. Sein grosses Engagement wird herzlich verdankt.

Die Wahlen in den Häuserfonds basieren nun auf dem neuen Häuserfondsreglement, gemäss Trakt. 8.4, Antrag 4b.

Neuwahlen, zweite Amtszeit:
Paul Bayard, Präsident, NF Langenthal, 2021-2025**
Paul Bayard wird für eine zweite Amtszeit als Präsident des Häuserfonds gewählt:
75 Ja, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Bestätigung: Ursula Hahn, NF Zug, 2019-2023*
Ursula Hahn wurde durch den Vorstand NFS eingesetzt.
Ursula Hahn wird in ihrem Amt für die erste Amtsperiode 2019 bis 2023 bestätigt:
74 Ja, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

Delegierter von NFH+CH: André Prétôt

10 Varia

Redaktion „Naturfreund“

Ab Juli 2021 übernimmt Christine Schnapp die Redaktion unserer Verbandszeitschrift Naturfreund. Dass sich Christine Schnapp gegen ein breites Feld an Bewerberinnen und Bewerbern durchsetzen konnte, verdankt sie ihrer breiten Erfahrung als verantwortliche Redakteurin verschiedener Medien, freischaffende Journalistin und Autorin sowie Herausgeberin von Publikationen. Von der Erarbeitung eigener, anspruchsvoller Texte, über die Gestaltung von Medien bis zur Produktion hat sich Christine Schnapp mit der erforderlichen Fachkompetenz ausgezeichnet.

Seit Sommer 1996 gestaltet und prägt Herbert Gruber den Naturfreund, nun geht er per 30. Juni 2021 in Pension. Sein Engagement beschränkte sich in diesen mehr als drei Jahrzehnten nicht auf die Gestaltung und Herausgabe unserer Verbandszeitschrift. Herbert übernahm immer wieder verschiedene Aufgaben im Interesse der Naturfreunde Schweiz, vertrat den Landesverband in Gremien, wirkte bei Publikationen mit, war für das Protokoll der Delegiertenversammlung zuständig und trug massgeblich zur Erarbeitung der Jahresberichte bei. Mit diesem engen Bezug zum Geschehen im Landesverband und den Sektionen sicherte sich Herbert Gruber ein feines Gespür für Haltungen und Erwartungen der Mitglieder. Das vielfältige und engagierte Wirken von Herbert Gruber verdient grossen Respekt und ganz herzlichen Dank – verbunden mit besten Wünschen für die Zukunft.

Strategie NFS

An der elektronisch durchgeführten Mitgliederbefragung anfangs 2020 nahmen ein Drittel aller mit Email-Adressen erfassten Mitglieder teil. Eigentlich hatte die NFS-Geschäftsstelle beabsichtigt, anlässlich der Präsidien-Konferenz 2020 über die Resultate der Befragung zu informieren. Da diese infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wurden die Resultate im Naturfreund #2/2020 publiziert.

Die Umfrage verdeutlichte zwei Kernaussagen: 1) Die Naturfreundehäuser sind wichtig; und 2) die Naturfreunde sehen sich als Gemeinschaft, die Wert legt auf den Erhalt der Natur und für das gemeinsame Unterwegssein in der Natur.

Die Ziele der Naturfreundebewegung wurde durch die Befragten 1) mit dem Einsatz für Nachhaltigkeit und Ökologie, respektive den Umweltschutz und 2) mit dem Erhalt günstiger Unterkünfte und den Ökotourismus, wie auch naturnahe Freizeitangebote definiert.

Der Vorstand NFS nahm die Resultate dieser Mitgliederbefragung als Grundlage für seine Strategieretraite vom 23.-24. Oktober 2020, wo er die Erhebung eingehend diskutierte und sich mit der Bedeutung der angezeigten Tendenzen für die strategische Ausrichtung des Landesverbandes auseinandersetzte. Daraus entstand ein Massnahmenplan für die folgenden Jahre, welche folgende Fokusthemen umfasst:

- Die Verankerung umweltpolitischer Themen durch die gezielte Kommunikation nach innen und aussen. Damit verbunden die verstärkte politische Arbeit im Bereich Umweltschutz und Ökologie.
- Die Stabilisierung der Mitgliederzahlen durch Förderung der Zusammenarbeit unter den Sektionen und durch Projekte für Direktmitglieder.
- Die Förderung des Häuserwesens durch den Ausbau des Leistungsangebots für Naturfreundehäuser.

Corona Nothilfe & Stabilisierungspaket des Bundes

Um unsere Häuser in dieser schwierigen Situation auch dieses Jahr zu unterstützen, hat der Landesverband eine Corona Nothilfe zur Abfederung der Schäden aufgebaut. Diese wird einerseits durch eine Spendenaktion im Magazin Naturfreund und andererseits durch Beiträge von NFS und des Häuserfonds finanziert.

Zusätzlich dazu, hat der Landeverband diesen Frühling ein Gesuch ans BASPO und Swiss Olympic gestellt, damit die Naturfreunde mit ihren Häusern am Stabilisierungspaket des Bundes für den Schweizer Sport partizipieren können. Das Gesuch wurde grundsätzlich positiv beantwortet, jedoch werden die Naturfreunde nur Schäden für das Ausbleiben von Sportvereinen in den Naturfreundehäusern geltend machen können. Den Naturfreunden Schweiz wurde auch kein konkreter Betrag in Aussicht gestellt, weshalb eine Voraussage über die zu erwartende Abfederung aus dem Stabilisierungspaket schwierig ist.

Die Erhebung über die Einbussen durch das Ausbleiben von Sportvereinen in den Naturfreundehäusern wird im Herbst 2021 durchgeführt. Wir werden die Erhebung der Schäden mit der Erhebung für die Verteilung der Gelder der Corona Nothilfe verbinden, damit wir nur eine Umfrage für das Jahr 2021 durchführen müssen. Die genauen Instruktionen und Bedingungen werden den Sektionen diesen Herbst zugestellt.

Damit wir den Naturfreundehäusern bereits jetzt eine finanzielle Unterstützung bieten können, hat der Vorstand NFS entschieden, aus der Corona Nothilfe jedem Naturfreundehaus einen Sofortbeitrag von CHF 500.- auszurichten. Ein entsprechendes Schreiben folgt in den nächsten Wochen. Darin wird der Prozessablauf nochmals detailliert erklärt.

Für das Protokoll:
Claudia Mazzocco 09.06.2021

Geprüft: Ueli Kiener (deutsch) xx.xx.2021 und Florian Dubail (französisch) xx.xx.2021